

INHALT

DANK	XI
------------	----

TEIL I

1. EINLEITUNG	3
1.1. Ein Sammler, <i>kein Humboldt</i>	5
1.2. Kontexte	7
2. IM DIENST DES K.K. HOFNATURALIENKABINETTS	16
3. EINE GÜNSTIGE GELEGENHEIT	20
3.1. Die brasilianische Heirat	20
3.2. Vorbereitungen für die naturwissenschaftliche Expedition	22
3.3. Kostenvoranschlag und Ausrüstung	29
3.4. Das <i>Feenland, worin ein ewiger Frühling herrscht</i>	32
4. MIT DER „AUGUSTA“ ÜBER DEN ATLANTISCHEN OZEAN	38
5. DIE DIENSTINSTRUKTION DER K.K. BOTSCHAFTSEXPEDITION	49
5.1. Forschung und Disziplin	51
5.2. Aufgaben und Erwartungen	55
5.3. Wissenschaftliche Beratung durch Blumenbach	62
6. ERSTE UNTERNEHMUNGEN (1817–1818)	68
6.1. Die Reisen der <i>k.k. Naturforscher</i> 1818	71
6.2. Rückkehr der ersten Expeditionsteilnehmer	78
7. DIE REISEN VON POHL, SCHOTT UND NATTERER (1818–1822)	81
7.1. Die Reisen von Pohl und Schott 1818–1822	83
7.2. Natterers zweite Reise: Rio de Janeiro – São Paulo – Curitiba	85
7.3. Natterers dritte Reise: Ipanema – Curitiba – Rio de Janeiro	89
7.4. Auf eine <i>heimliche Art</i> entwischt	95
8. NACHRICHTEN AUS BRASILIEN	102
8.1. Wissenschaftliche Auswertung der Reisen	102
8.2. Zeitungsberichte zur Brasilienexpedition	104
9. DAS BRASILIANISCHE MUSEUM	110
9.1. Die Gründung des Brasilianischen Museums	110
9.2. Das <i>Brasilianum</i> als Publikumsmagnet	114

10. DIE „GROSSE REISE“ (1822–1823)	116
10.1. Sklavenarbeit für den Kaiser	119
10.2. Natterers fünfte Reise: Von Ipanema nach Cuiabá – <i>Ein trauriges Leben</i>	123
11. NETZWERKE: TRANSPORTE, GELD UND <i>SCHAUSTÜCKE</i>	133
11.1. Kommunikationswege im Inneren von Brasilien	134
11.2. Finanzielle Versorgung der Expedition	139
11.3. Neue Schaustücke für das Wiener Naturalienkabinett	142
12. <i>SI SEUL DANS CES VASTES DESERTS</i> (1823–1826).....	145
12.1. Krankheit und Einsamkeit	145
12.2. Strategien des Erzählens – Auswahl und „Authentizität“	152
13. DIE <i>INDIER</i> – BEGEGNUNGEN EINES NATURFORSCHERS	156
13.1. Kontakte mit den Bororo	157
13.2. <i>Zahme und Wilde</i>	161
13.3. <i>Diese faulen Menschen</i> – Zwischen Verständnis und Ablehnung	171
14. <i>DERB MITGENOMMEN</i> (1826–1828)	174
14.1. Dominik Sochors Tod.....	176
14.2. Reisepläne eines <i>Narren</i>	178
14.3. Natterer und die Expedition Langsdorff.....	183
15. <i>DIESE KLEINE ABWEICHUNG</i> (1829–1830).....	189
15.1. Natterers siebente Reise: Von Vila Bela nach Borba	190
15.2. Die „Werkstatt“ eines reisenden Naturforschers	196
16. JENE BEGIERDE ZU REISEN UND ZU SAMMELN.....	202
16.1. Sammelleidenschaft und Naturgeschichte	203
16.2. Das „vollkommene Museum“	214
17. REISEN IM AMAZONAS-GEBIET (1830–1834)	221
17.1. Am Rio Negro.....	222
17.2. Beobachten – Sammeln – Aufschreiben	225
17.3. Fahrt auf dem Rio Branco	236
17.4. Aufenthalt in Manaus	239
17.5. <i>O, ihr zartfühlenden, weiblichen Seelen, was ist das Leben ohne euch</i>	241
18. <i>DAS TRAUIGE ENDE DER EXPEDITION</i> (1834–1836).....	245
18.1. Aufstand in Belém	246
18.2. Rückkehr nach Europa	248
19. EIN UNVOLLENDETES LEBENSWERK (1836–1843)	250
19.1. Enttäuschungen und Ehrungen	250
19.2. Netzwerke unter Naturwissenschaftlern	252

19.3. Wissenschaftliche Aufarbeitung der Brasilienexpedition	257
19.4. <i>Une mort primaturé</i>	260
20. DIE SAMMLUNGEN JOHANN NATTERERS	263
21. REISEN EINES NATURFORSCHERS – EINE ZUSAMMENFASSUNG	267

TEIL II

1. NATTERERS BRIEFE UND BERICHTE	275
2. AUSGEWÄHLTE TEXTBEISPIELE	283
2.1. Richtlinien zur Textgestaltung	283
2.2. Kommentar zu den Texten	284
2.3. Quellenanhang	288
Tagebuch-Fragment	288
Johann Natterer an Joseph Natterer (Brief)	295
Johann Natterer an Karl von Schreibers (Brief-Konzept)	303
Johann Natterer an Joseph Natterer (Brief)	335
Notizblock (Fragment)	341
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	346
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	347
Archivquellen	347
Gedruckte Quellen	348
Literatur	351
REGISTER	364
ABBILDUNGEN	369

